

Terrestrische Solargeneratoren simulieren

PV-Simulator von Schulz-Electronic erleichtert Tests

Baden-Baden, 4. 9. 2008: Die Hersteller von Wechselrichtern und Betriebe; die Photo-Voltaik-Anlagen installieren; können das Austesten der Elektrik mit dem „PV-Simulator“ von Schulz-Electronic wesentlich erleichtern. In Verbindung mit analog programmierbaren Labornetzgeräten erlaubt der PV-Simulator die Simulation unterschiedlicher Wetterbedingungen. Dazu werden an dem praktischen Gerät die Umweltgrößen Einstrahlung [W/m^2] und Temperatur [$^{\circ}C$] eingestellt. Der Simulator programmiert die Konstanter so, dass sie die Strom-Spannungskennlinien des Solargenerators bei diesen Wetterbedingungen nachbilden. Stefan Dehn, Vertriebsleiter des Baden-Badener Stromversorgungs-Spezialisten: „Jetzt können Solarwechselrichter vor ihrer Inbetriebnahme im Werk oder auch vor Ort jederzeit unter jeder angenommenen Wetter-Bedingung ausgetestet werden.“

Allein die Umweltgrößen Einstrahlung und Temperatur beeinflussen das Ausgangsverhalten eines Solargenerators. Diese Werte werden direkt an den Reglern des PV-Simulators „on-the-fly“ oder vom Rechner aus über eine Kommunikations-Schnittstelle verändert. Ein großes LC-Display zeigt die eingestellten Wetterdaten an.



Bildunterschrift: Simuliert „Gewitterwolken“ und extreme Temperaturen: der PV-Simulator von Schulz-Electronic.

Ansprechpartner in technischen Fragen: Wolfgang Vogt,

Tel.: +49 7223 9636-44, wolfgang.vogt@schulz-electronic.de